

29. Mai 2000

Gemeindewappen für Hauskirchen

LH Pröll: Heimat nicht nur leben, sondern lieben

Im Zuge der 850-Jahr-Feierlichkeiten erhielt die Gemeinde Hauskirchen (Bezirk Gänserndorf) gestern aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Gemeindewappen überreicht. Pröll betonte dabei, er lege größten Wert darauf, eine Gemeinde nicht nach der Größe, sondern nach der Leistung zu beurteilen. Sein Dank im Blick zurück gelte jenen, die den notwendigen klaren Blick nach vorn nicht verloren hätten. In Hauskirchen hätte man vier Jahrzehnte lang hart am Eisernen Vorhang Ja zur Heimat gesagt und sich nicht dazu verleiten lassen, der Gemeinde den Rücken zu kehren und in der Stadt ein leichteres Leben zu suchen. Es genüge nicht, die Heimat nur zu leben, sondern auch zu lieben. Wer die Heimat in schwierigen Zeiten liebe, liebe sie auch in schönen, nachdem die Durststrecke überwunden wäre.

Das Wappen signalisiere eine Brücke von der geschichtsträchtigen Vergangenheit in eine neue Zeit und erfolgreiche Zukunft. Das Wappen solle als Schutz- und Schirmherr über der Gemeinde die Menschen führen und zusammenführen und zur Zusammenarbeit aufrufen. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen dem Land und den Gemeinden werde Niederösterreich, das vor 20 Jahren noch im Hinterland abgeschnitten war, sein ehrgeiziges Ziel eines Paradezugpferds in Europa erreichen. Wobei der Landeshauptmann abschließend betonte, die derzeitigen Sanktionen des Ausgrenzens machten eine vernünftige Europapolitik kaputt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at